

Weiterbildung seit 1990

Altlasten in der Bauleitplanung

Ermittlung, Bewertung und Behandlung

unter Berücksichtigung der Rechtslage des
BBodSchG und der BBodSchV

17. November 2022

A221117

Gratis Seminarprogramm

IWU - innovativ, wertig, unabhängig

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die
Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Abwassertechnik - Regelungsverfahren
für Belebungsanlagen
- Konfliktbewältigung und Kommunikation
im Bauwesen
- Gefahrstoff- und Abfallstrafrecht
- VOB/A - Einführung in die Auftragsvergabe
- VOB/B - Das Grundlagenseminar
- Geologische, bodenkundliche und hydrogeologische
Grundlagen für die Umweltverwaltung
(Themenschwerpunkt: naturwissenschaftliche Grund-
lagen für Bodenschutz / Altlasten)
- Aktuelle Fragen der Anlagenzulassung -
Neuerungen im Immissionsschutzrecht
- VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung
und Abrechnung von Vorhaben der Sanierung
- Das ElektroG -Rechtentwicklungen zur Entsorgung
von Elektro(nik)altgeräten
- VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung,
Abnahme und Abrechnung von Bauvorhaben des Tief-
und Kanalbau

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

A221117

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rech-
nung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätig-
ung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Postein-
gangs. Eine kostentfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veran-
staltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbei-
tungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung ge-
stellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird
die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Be-
teiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle erstattet
bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter be-
stehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergese-
henen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Ver-
anstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wagensko/ unabwehrbaren
Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weiterge-
henden Ansprüche.



Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 17. November 2022 das Seminar

Altlasten in der Bauleitplanung

Ermittlung, Bewertung und Behandlung

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Im Rahmen der Bauleitplanung sind Vorbela-
stungen mit umweltgefährlichen Stoffen aus ei-
ner vorangegangenen industriellen oder ge-
werblichen Tätigkeit dem **Vorsorgeprinzip** ent-
sprechend zu **beachten**.

Die planende Gemeinde (Stadt) muss sich bei
ihrer Nachforschungs- und **Ermittlungspflicht**
auf möglichst detaillierte Angaben zu Art und
Ausmaß der Belastungen und auf eine Einschät-
zung der durch diese zu erwartenden **Beein-
trächtigungen** für die weitere Nutzung der Flä-
chen stützen.

Im Seminar werden die heutigen Anforderungen
aus der rechtlichen Entwicklung heraus darge-
stellt und anhand von Praxisbeispielen zur In-
dustrie- und Gewerbegebietsplanung unter Be-
rücksichtigung der **Rechtslage des BBodSchG**
und der **BBodSchV** dargestellt und erörtert.

Dazu werden sowohl die rechtlichen und wis-
senschaftlich-technischen Rahmenbedingungen
als auch praktische Herangehensweisen und
Methoden vorgestellt, diskutiert und an Bei-
spielen erläutert.

Referent:

Dr. Stefan Bräker,
Assessor, Umweltgutachter und Sachverständiger,
Müller BBM GmbH, Niederlassung Köln

PROGRAMM

Donnerstag, 17. November 2022

09.30 Uhr	Rechtliche Entwicklung zur Berücksichtigung von schädlichen Bodenverunreinigungen in der Bauleitplanung - Kennzeichnungspflicht, Amtshaftungspflicht, Altlastenerlass, BBodSchG und BBodSchV, Sanierungsverpflichtung und verwaltungsgerichtliche Entscheidungen
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Diskussion von Praxisbeispielen aus Aufstellungsverfahren zu Bebauungsplänen mit Altlastenproblemstellungen - Altlasten im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes für ein neues Gewerbegebiet mit Überplanung im Altbestand - Altlasten im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes für die Standortsicherung eines Betriebes zur Glasherstellung - Altlasten im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes für eine Papierfabrik
12.00 Uhr	Mittagspause
12.45 Uhr	Herangehensweise und Methoden zur Ermittlung von schädlichen Bodenverunreinigungen unter Berücksichtigung der Belange der Bauleitplanung - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Planaufstellungsverfahrens, Altlastenkataster, Historische Nutzungsrecherche, Gefährdungsabschätzung, Sanierungsuntersuchung, Sanierungsdurchführung (Bodenluft- und Grundwassersanierung)
13.45 Uhr	Regelungen zur Schaffung von Bauplanungsrecht beim Vorhandensein von schädlichen Bodenverunreinigungen im Plangebiet - Städtebauliche Verträge und andere öffentlich-rechtliche Sicherungen, Anpassung des Geltungsbereichs oder der Planungsziele
14.15 Uhr	Kaffeepause
14.30 Uhr	Diskussion von Praxisbeispielen zu Altlasten- und Sanierungsuntersuchungen im Rahmen der Bauleitplanung - Nutzungsumwandlung eines Gelände einer ehemaligen Schraubenfabrik (Rückbau, Altlastensanierung und vertragliche Regelungen) - Altlastenerkundung und Deponierückbau im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan einer Papierfabrik
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion



Anmeldung zum Seminar A221117 am 17. November 2022

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmers

E-Mail

389€ Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)

Firma/Behörde

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung
zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer perso-
nenbezogenen Daten.

Straße

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer

PLZ/Ort

vom _____ bis _____

Telefon

Mobilfunknummer

63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)

Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.

Datum

Unterschrift